



# Eine *außergewöhnliche* ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Früh an diesem Morgen flog ich los. Der Schöpfer und Vater des Universums leuchtete wie ein helles Licht in der Morgendämmerung eines neuen Tages. Meine Flügel weit ausgestreckt tanzte ich in der Luft und strich mit meinen Federn entlang der Flügel vieler Engel. So schwebte ich, Hakmah, der große Adler, die Weisheit Gottes, himmlische Bahnen entlang und genoss die friedvolle und unvergleichliche Stille.

Den vielen Engeln zu begegnen auf ihren himmlischen Pfaden, auf denen sie sich zwischen den Welten hin- und her bewegen, war völlig normal für mich.

Aber an diesem Morgen lag etwas ganz Besonderes in der Luft.

Mehr als sonst bahnten sich zahllose Engel des Lichts von allen Enden des Universums aufgeregt ihren Weg zu einem gemeinsamen Treffpunkt und sangen dabei mit großer Freude und Begeisterung:

“Lasst uns seine Herrlichkeit verkünden! Denn alle seine Werke sind wunderbar. Wir wollen uns ihm nahen, denn er wird leuchten voller Freude und die Himmel werden seine Macht sehen.”

Ich schloss mich ihnen an und flog mit. Wir steuerten auf den Ort zu, an dem die Sterne geschaffen und die Söhne Gottes geboren werden. Der Vater der Lichter war dort.



Ich überzeugte den kleinen Prinzen und die kleine Prinzessin, hineinzugehen und Henoch zu folgen und schubste sie sanft mit meinen Flügeln vorwärts. Ruah und ich folgten ihnen in die Bibliothek. Deren Inneres war wie ein Strom von lebendigen Büchern, die umherschwebten und sich um uns herum bewegten.

Manche von ihnen glühten. Dies war ein Anzeichen dafür, dass die in ihnen beschriebenen Menschen auf der Erde lebten oder bereits überwunden hatten und an ihre himmlischen Positionen versetzt worden waren. Andere Bücher leuchteten nicht, weil die betreffenden Personen noch nicht in diese Dimension hineingeboren worden und immer noch im Himmel waren.

Die beiden Kinder gingen vorsichtig hinter Henoch her, denn seine große Statur, seine feurigen Kleider und sein intensiver Blick waren ehrfurchtgebietend.

Plötzlich drehte er sich um und zeigte auf die Bücher. Zwei Lichtblitze schossen dabei aus seiner Bewegung heraus. Eingeschüchtert durch deren Wucht, klammerten sich die beiden Kleinen aneinander. Als er ihre Reaktion sah, konnte er nicht anders, als in Lachen auszubrechen und unterstrich damit erneut seine Autorität, die – wie die Kinder gleich merken sollten – voller Liebe war.

לְבָרִיחַת מִיְהוָה לְשִׁבְלָהּ  
דוֹבְבָהּ דוֹבְבָהּ

Агнцу Божьему вся  
слава и честь

dem Lamm Gottes sei  
alle Ehre und Ehre

مَدْحُكَ يَا رَبِّ لَمْ يَزَلْ  
يُحْمَدُكَ

Kwa Mwana-Kondoo  
wa Mungu utukufu  
wote na heshima  
zote

神の子羊にすべて  
の栄光と名誉があ  
ります



Beránkovi  
Božímu buď  
sláva a čest

To the Lamb  
of God be all  
the glory and  
Honor

A l'Agneau de Dieu  
soit toute la gloire  
et l'honneur

Al Cordero de  
Dios sea toda  
la gloria y el  
honor

